

Pedantisch oder großzügig?

„Jetzt geht das schon wieder los.“ Almut schließt das Küchenfenster und stöhnt: „Das muss doch nicht zwei Mal in der Woche sein.“ Im Garten nebenan brummt mal wieder der Rasenmäher. „Karl hat nicht ein einziges Gänseblümchen oder einen Löwenzahn in seinem feinen Rasen.“ Hugo nimmt den Unterton sofort wahr. „Ja, so ist der Karl eben – ein komischer Kauz. Der poliert auch sein Auto jede Woche. Außerdem wagt sein Kirschlorbeer nicht mehr zu wachsen. Er verpasst ihm sofort einen ganz kurzen Schnitt – am liebsten mit der Nagelschere.“ Almut und Hugo sind sich in dieser Angelegenheit sehr einig.

Eine Stunde später klopft es an der Terrassentür. Da steht Karl mit einem Eimer. „Könnt ihr Pflaumen gebrauchen? Habe sie gerade gepflückt.“

„Danke, gern.“ Almut nimmt den Eimer und probiert sofort eine. „Hmm, nicht zu sauer, schön süß.“ Sie nimmt die zweite und Karl versichert: „Kannst so reinbeißen. Sie sind dieses Jahr ganz ohne Würmer. Übrigens, dein Mann suchte gestern eine Gewindestange. Schick ihn mal rüber. Ich habe jede Menge im Keller. Bestimmt ist die Richtige dabei! Er kann kommen, wann er will.“

Die passende Gewindestange ist dabei. Hugo trägt sie in der linken Hand, in der rechten einen verstaubten Werkzeugkoffer. „Sieh mal, Almut, den hat er mir geschenkt. Ja, so ist er eben auch, der Karl!“